Komfort-Ausstattung für Genießer:
Die neue Backofen-Einstiegsklasse von Miele

* **Neues Design mit Bedienkonzept EasyControl Plus**
* **Alle Modelle sind vernetzungsfähig und verfügen über 15 Automatikprogramme**

 **Wals, 26. Jänner 2023. – Mehr Eleganz, mehr Komfort und mehr Leistung fürs Geld – mit den neuen Einstiegsbacköfen der Baureihe H 2000 wertet Miele die erfolgreiche Einstiegsklasse seiner Backöfen weiter auf. Auffälligste Veränderungen sind der hohe Anteil an obsidianschwarzem Glas und das Klartextdisplay. Hinzu kommen erstmals auch 15 Automatikprogramme für besonders einfache Zubereitung beliebter Klassiker. Die Geräte gibt es je nach Modell in verschiedenen Farbvarianten Edelstahl CleanSteel, Obsidianschwarz, Graphitgrau und Brilliantweiß.**

Bereits auf den ersten Blick unterscheiden sich die neuen Einstiegsbacköfen von ihren Vorgängern: Ihr puristisches Design ist geprägt von einer obsidianschwarzen Glasfront. Weitere Akzente setzt die Kombination aus einem eleganten Griff, der vor dem Gerät zu schweben scheint, und einem schmalen Profil an der Türunterkante – beides aus gebürstetem Aluminium im Edelstahl-Look. Mit ihrer reduzierten Eleganz fügen sich die neuen Backöfen auch und gerade in moderne offene Wohnkonzepte hervorragend ein.

Erstmals kommt in dieser Baureihe die Bedienung EasyControl Plus zum Einsatz. Zwei neu gestaltete extra flache Drehwahlschalter mit Aluminiumring, ein Klartextdisplay und zusätzliche Sensortasten unterhalb des Displays machen Navigation und Programmwahl intuitiver und komfortabler. Der 76 Liter große Garraum kann auf fünf Einschubebenen bestückt werden und ist wie bei allen Miele-Modellen mit der patentierten PerfectCleanVeredelung versehen, die sich durch herausragende Antihaft-Eigenschaften auszeichnet. Garraum und Bleche lassen sich entsprechend leicht mit Wasser, Spülmittel und einem weichen Schwamm reinigen. Alternativ stehen Modelle mit der Selbstreinigungsfunktion Pyrolyse zur Auswahl. Hier werden Fettspritzer und Anschmutzungen im Garraum bei sehr hohen Temperaturen zu Asche verbrannt, die dann nur noch mit einem Tuch ausgewischt wird.

**Bequeme Automatikprogramme und smarte Features**
Dank der 15 Automatikprogramme gelingen Speisen wie Rinderfilet, Lachs, Kartoffelgratin oder Apfelkuchen auf den Punkt. Manuelles Eingeben von Betriebsart, Temperatur oder - 2 - Garzeitdauer entfällt. Selbstverständlich verfügen die Backöfen über alle klassischen Beheizungsarten wie Heißluft plus, Ober-/Unterhitze oder Grill. Hinzu kommen Programme für besondere Anforderungen wie das „Intensivbacken“, das für knusprige Böden und saftige Beläge bei Pizza, Quiche oder Obstkuchen sorgt. Alle Modelle sind vernetzungsfähig und können per WLAN mit der Miele App\* verbunden werden. So lassen sich Betriebsart, Temperatur und Restlaufzeit jederzeit mobil kontrollieren. Bei Bedarf können Temperatur und Restlaufzeit entsprechend angepasst werden. Und mit der Funktion RemoteUpdate\* können verfügbare Softwareaktualisierungen auf Kundenwunsch einfach online übertragen und installiert werden, so dass der Backofen immer auf dem aktuellen Stand bleibt. Die neuen Einstiegsbacköfen haben die Energieeffizienzklasse A+.

\*Die im Text genannten Anwendungen sind zusätzliche digitale Angebote der Miele & Cie. KG. Alle smarten Anwendungen werden durch das System Miele@home ermöglicht.

**Pressekontakt:**Petra Ummenberger
Telefon: 050 800 81551
petra.ummenberger@miele.com

**Über das Unternehmen:** Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Luftreiniger, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore. Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland, je ein Werk in Österreich, Tschechien, China, Rumänien und Polen sowie die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2021 rund 4,84 Milliarden Euro. In fast 100 Ländern/Regionen ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 21.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, etwa 11.400 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

Die österreichische Vertriebs- und Servicegesellschaft wurde 1955 in Salzburg gegründet, erreichte 2021 einen Umsatz von € 247,2 Mio. Euro. Das Werk in Bürmoos erzielte einen Umsatz von 32,3 Mio. Euro.

**Miele Zentrale**Mielestraße 10, 5071 Wals
www.miele.at

**Zu diesem Text gibt es drei Fotos:**

****

**Foto 1und 2:** Mit ihrer reduzierten Eleganz und dem hohen Anteil an obsidianschwarzem Glas fügen sich die neuen Backöfen auch und gerade in moderne offene Wohnkonzepte hervorragend ein. (Foto: Miele)





**Foto 3:** Bietet viel Platz: Der 76 Liter große Garraum kann auf fünf Einschubebenen bestückt werden und ist wie bei allen Miele-Modellen mit der patentierten PerfectClean-Veredelung versehen, die sich durch herausragende Antihaft-Eigenschaften auszeichnet. (Foto: Miele)

**Foto 4:** Alle Modelle der neuen Einstiegsbacköfen sind vernetzungsfähig und können per WLAN mit der Miele App verbunden werden. So lassen sich Betriebsart, Temperatur und Restlaufzeit jederzeit mobil kontrollieren. Bei Bedarf können Temperatur und Restlaufzeit entsprechend angepasst werden. (Foto: Miele)